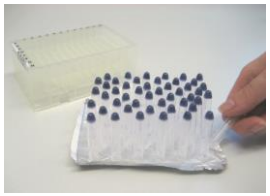
BRT Teströhrchen – Gebrauchsanweisung



1. Vorbereitung

- Heizblock einschalten, ca. 10 min vorheizen
- Die benötigten Teströhrchen (bei Single 48 streng nach Anweisung, siehe Tipps) entnehmen
- Proben und Teströhrchen kennzeichnen
- Proben gut mischen, nicht aus der Rahmschicht ziehen

2. Ansatz der hemmstofffreien Milch (Negativ-Kontrolle)

Pipette in die Milch eintauchen und durch Drücken auf die obere Luftkammer bedienen. Milch in das Teströhrchen pipettieren. Die überschüssige Milch verbleibt in den seitlichen Kammern.

3. Ansatz der Proben

Achtung: Einwegpipette und Teströhrchen jeweils nur für eine Probe verwenden. Nach Gebrauch wegwerfen um Verschleppung zu vermeiden.

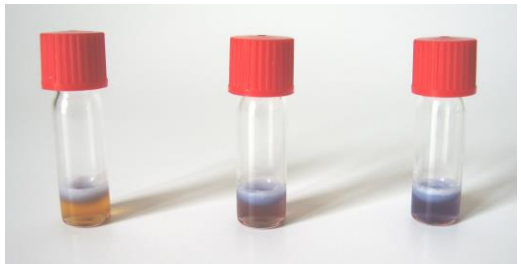
4. Bebrütung der Teströhrchen

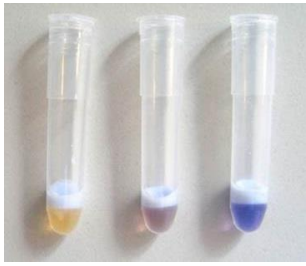
Negativ-Kontrolle und Proben gleichzeitig in den Heizblock geben und bei 65 °C bebrüten.

Der Test ist fertig, wenn das Teströhrchen mit der Negativ-Kontrolle vollständig gelb entfärbt ist.

Die Bebrütungszeit kann variieren. Die Mindestdauer ist auf dem Analysenzertifikat bzw. auf der Milcherzeuger Test-Set Verpackung vermerkt. Der Test wird mit zunehmendem Alter bzw. bei ungünstigen Lager- oder Bebrütungsbedingungen langsamer.

5. Interpretation der Ergebnisse





- **+** **+++** **-** **+** **+++**

-	Negativ-Kontrolle / hemmstofffreie Probe
+	verdächtige Probe
+++	hemmstoffhaltige Probe

6. Dokumentation der Ergebnisse

z.B. auf dem Proben-Protokoll für Milcherzeuger

Hemmstoffhaltige / verdächtige Milch darf nicht abgeliefert werden

Der Test ist standardisiert und jede Charge wird unter den beschriebenen Bedingungen geprüft.

Wird bei der Testdurchführung von diesem Schema abgewichen, kann keine Gewähr für korrekte Testergebnisse gegeben werden.

Analytik in Milch
Produktions- und Vertriebs- GmbH

Kaiser-Ludwig-Platz 2
D-80336 München

Telefon
+49 89 5307512-0

E-Mail
info@aim-bayern.de

Internet
www.aim-bayern.de